

Chile-Austausch: Empfang im Rathaus



Seit dem letzten Wochenende wir haben 4 Austauschschülerinnen aus Chile am Mariengymnasium und eine an der IGS Friesland Nord.

Wie kommt das?

Es ist für fast alle Schüler gut, auch eine gewisse Zeit an einer Schule im Ausland den Unterricht mitzumachen. Beliebt sind ganze Auslandsschuljahre, aber sie sind auch sehr teuer. Eine gute Alternative sind die 8-Wochen-Austauschmaßnahmen, die sich mit den deutschen Schulen überall in der Welt ergeben können.

Das Mariengymnasium Jever hat Kontakt zu der Deutschen Schule Thomas Morus in Santiago de Chile, die ihre Schüler des 10. Jahrgangs für 8 Wochen an Schulen in Deutschland schickt. Vier Schülerinnen des Jahrgangs verbringen ihre Zeit der chilenischen Sommerferien in Deutschland am Mariengymnasium und eine an der IGS Friesland Nord und nehmen dort am Unterricht und allen Aktivitäten der Familien teil. Mitte Februar fahren sie wieder nach Chile zurück.

In den kommenden Sommerferien fliegen die friesischen Gastgeberinnen nach Santiago und lernen dort Schule und Leben kennen.

Das Programm läuft am Mariengymnasium jetzt im 5. Jahr.

Die Gruppe wurde jetzt im Rathaus von dem Stellvertretenden Bürgermeister Heiko Schönbohm begrüßt und die Teezeremonie eingeweiht.

Gruppenbild: die fünf Gäste aus Chile, drei der Gastgeberinnen, der stellvertretende Bürgermeister Heiko Schönbohm und einer der Organisatoren, Martin Lichte.

